

Machbarkeitsstudien Moorschutz für das Land Brandenburg

Auftraggeber (AG)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (Arbeitsgemeinschaft mit fünf weiteren Ingenieurbüros aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern)

Projektzeitraum

Juni 2011 bis November 2012

Zielstellung

In Brandenburg ist es erklärtes politisches Ziel, ein Moorschutzprogramm zu erarbeiten. Wichtiger Bestandteil dessen werden Projekte sein, die die Wiedervernässung von Mooren zum Ziel haben.

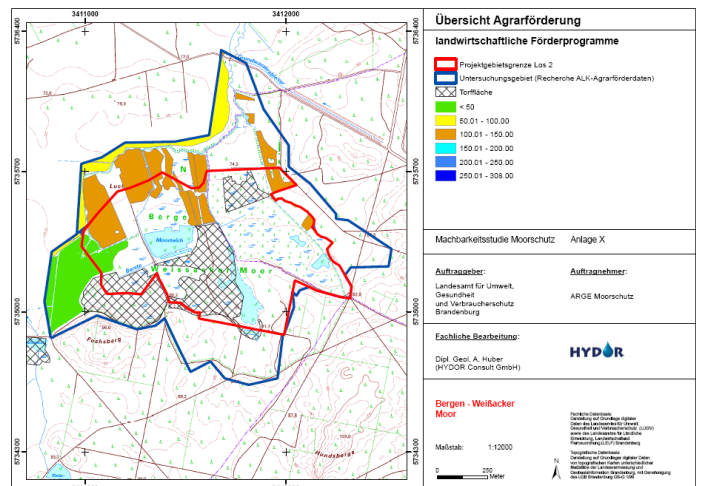
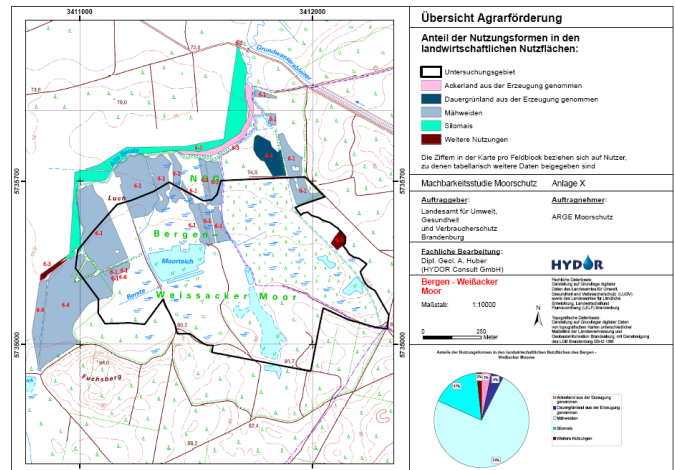
Grundlegende Bedeutung haben daher Bearbeitungen von Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Moorschutzprojekten. Für die betrachteten Moore sollen Wasserstände hergestellt werden, die mindestens Torferhalt, besser Moorschutz ermöglichen. Zu diesem Zweck darf der Wasserspiegel über längere Zeit nicht tiefer als 20 cm unter Flur absinken. Um sommerliche Defizite auszugleichen ist die Stauhöhe bei horizontalen Mooren in der Regel auf mindestens 30 cm über der Höhe des Moorrandes auszurichten. Auf Grundlage bereits vorliegender konzeptioneller Vorarbeiten, bewirken die Machbarkeitsstudien einen wirkungsorientierten Programmfortschritt zur Umsetzung des Moorschutzrahmenplans im Rahmen des ELER 2007-2013 bewirken. Neben der Prüfung der Realisierbarkeit, schaffen die Machbarkeitsstudien Planungssicherheit und dienen der Vorplanung. Im Rahmen der Prüfung der Förderfähigkeit durch die Bewilligungsstelle sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie als Bewertungsgrundlage dienen



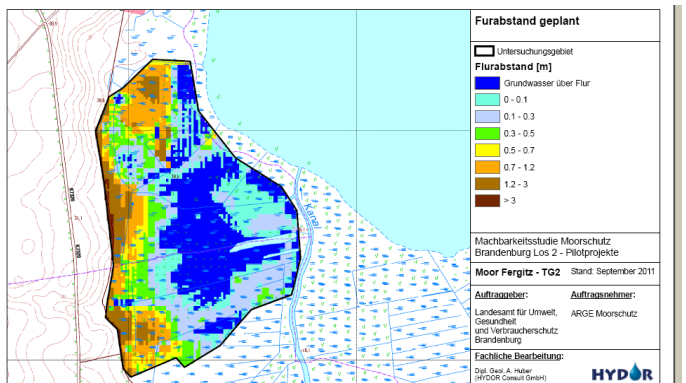
Ergebnisse

Die Ergebnisse dienen schwerpunktmäßig der Erarbeitung eines landesweiten Informationssystems mit Moorbilanz.

Die beiden Karten zeigen für ein Gebiet im Süden Brandenburg die Ergebnisse der Bestandsaufnahme im Rahmen der Agrarförderung zu den real existierenden Nutzungsformen und zu den Fördersummen:



Exemplarisch zeigt die Karte für ein Gebiet in der Uckermark die Ergebnisse von Furabstandsberechnungen zur Planung geeigneter Maßnahmen zur Wiedervernässung.



Methodik

Folgende Leistungen wurden u. a. von uns erbracht:

- Beschaffung von ALB-Daten zu 130 Projektgebieten,
- Erstellung von Raumverfügbarkeitsanalyse und Auswertung der Agrarförderung
- Wasserspiegellagen- und Flurabstandsberechnungen,
- Hydrologische Zuarbeiten zu Machbarkeitsstudien für insgesamt 16 Projektgebiete im Land Brandenburg.

Die Recherche erfolgt getrennt nach Landkreisen. Es wurden alle Mooregebiete erfasst, in denen Projekte bereits abgeschlossen waren oder sich noch in Durchführung oder Planung befinden. Kriterium dabei waren entweder Wasserspiegellanhebungen (auch wenn Moorschutz nicht im Fokus eines Projektes stand) oder als Moorschutz deklarierte Vorhaben. Weiterhin wurden auch Projektvorschläge in den Datenbestand aufgenommen.

Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
 HYDOR Consult GmbH, Am Borsigturm 40, 13507 Berlin
 Ansprechpartner: Dr. S. Hannappel, Tel. 030 - 4372 6730
hannappel@hydor.de